



## **TeleAlarm® S11**

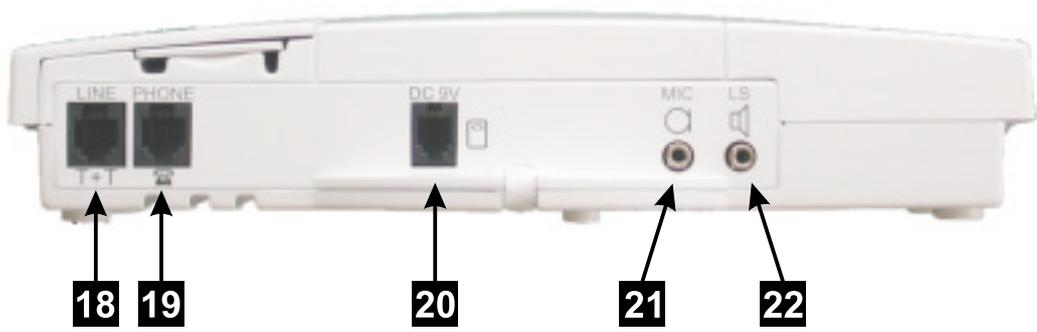
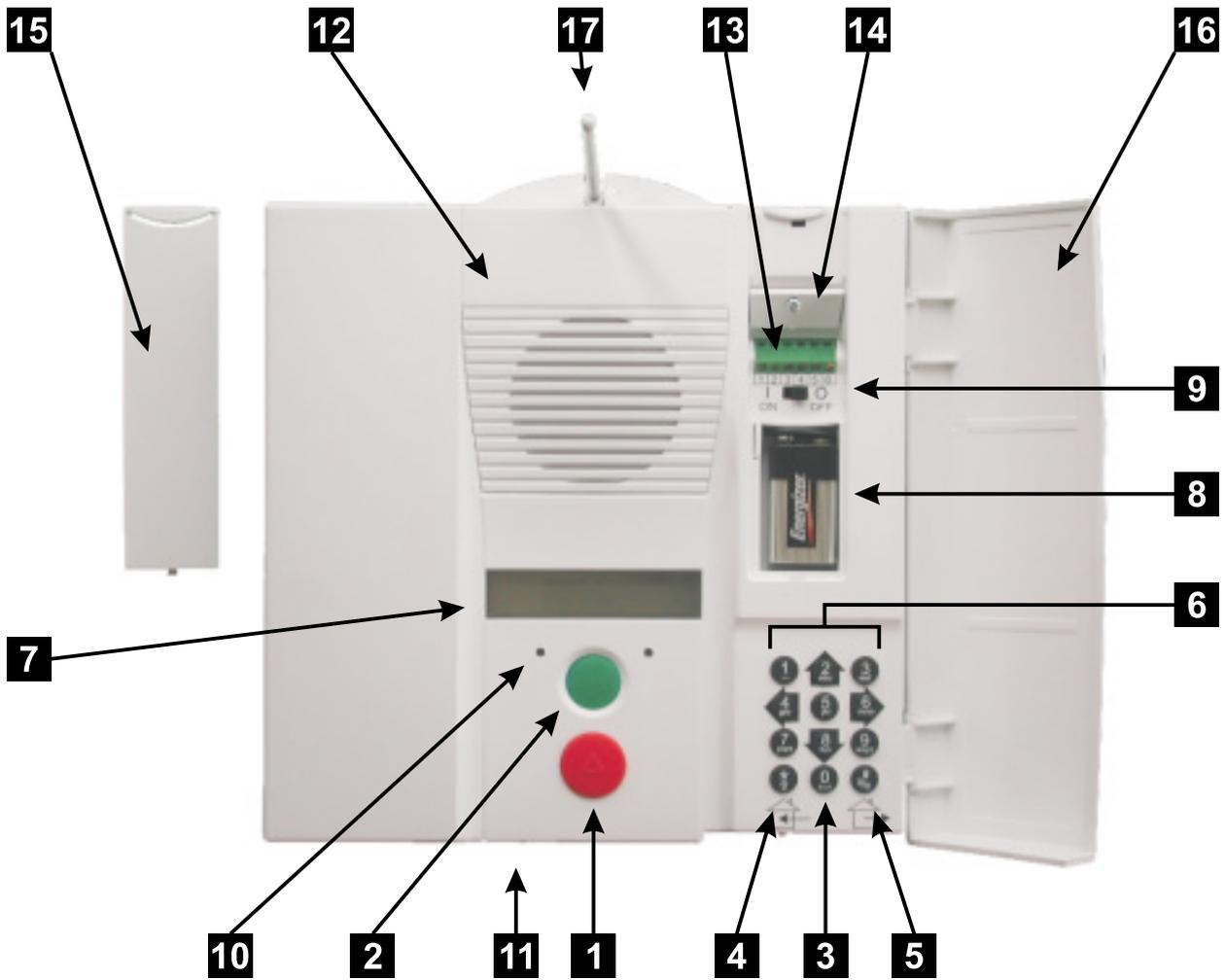
*Bedienungsanleitung*

*Mode d'emploi*

*Istruzioni per l'uso*

swisscom

fixnet



### S11: Lokaleinheit

- 1** Rote Taste, Notrufauslösung
- 2** Grüne Taste, Notrufrückstellung
- 3** Programmierastatur
- 4** Taste « Präsenzkontrolle ein »
- 5** Taste « Präsenzkontrolle aus »
- 6** Direktwahltasten
- 7** Anzeige
- 8** Notstrombatterie
- 9** Hauptschalter
- 10** Ledanzeige
- 11** Mikrofon
- 12** Lautsprecher
- 13** Externe Anschlüsse
- 14** Kabelzugentlastung
- 15** Batteriefach Abdeckung
- 16** Tastatur Abdeckung
- 17** Antenne
- 18** **T+T** Telefonanschlussbuchse
- 19**  Telefonapparatebuchse
- 20**  Netzgerätanschlussbuchse
- 21**  Buchse für externes Mikrofon
- 22**  Buchse für externen Lautsprecher
- 23** Grosser Stecker des Telefonanschlusskabels
- 24** Kleiner Stecker des Telefonanschlusskabels
- 25** Netzgerät
- 26** Netzgerätstecker

### Armbandsender S37

- 27** Notruftaste

# INHALT

## KURZBESCHREIBUNG

## INBETRIEBNAHME

Installation TeleAlarm® S11 .....	6
Fernprogrammierung .....	6
Aufstellung des TeleAlarm® S11 .....	6
Anschluss des TeleAlarm® S11 .....	7
Inbetriebsetzung .....	8
Erstgebrauch .....	8

## GEBRAUCHSANLEITUNG

Personen-Notruf .....	12
Präsenzkontrolle .....	14
Direktwahltasten .....	15
Anrufentgegennahme mit dem Sender .....	15
Automatische Überwachung .....	16
Überwachung des Netzgerätes (230 V Netz) .....	16
Überwachung der Notstrombatterie des TeleAlarm® S11 .....	17
Batterieüberwachung des Armbandsenders S37 .....	17
Überwachung des Telefonanschlusses .....	17
Anhang .....	18
Rufzyklus .....	18
Freisprechen .....	18
Meldungen auf Telepage und per SMS .....	19
Stiller Alarm .....	19

## PROGRAMMIERUNG

Allgemeine Struktur der Programmiermenüs .....	20
Anzeige und Tasten .....	22
Zutritt .....	22
Hauptmenü .....	23
Rufnummern .....	23
Privatpersonen .....	24
Direktwahl .....	25
Notrufzentralen .....	25
SMS und TelePage-Empfänger .....	26
Mobiltelefon SMS .....	27
SMSC-Zentrale .....	27
TelePage-Zentrale .....	28
Pager .....	28

## INHALT

Alarmmeldungen .....	30
Gesprochene Alarmmeldung .....	30
Ansage-Meldung .....	31
Antwort-Meldung .....	31
Meldung auf die verdrahteten Eingänge .....	32
Aufnahme der gesprochenen Meldungen .....	33
Abhören der gesprochenen Meldungen.....	34
Alphanumerische Alarmmeldung .....	34
Erfassung der alphanumerischen Meldungen .....	35
Wahl und Erfassung eines spezifischen Ereignisses .....	36
Programmierung „FUNK-CODE“ .....	37
Aufzeichnen eines neuen Armbandsenders S37 .....	38
Löschen aller aufgezeichneten Armbandsender S37 .....	39
Anzeige des Ladezustands der Senderbatterien.....	39
Einstellungen .....	41
Alarmbetriebsarten.....	41
Einstellung des Voralams .....	42
Abstellung des Alarms mit dem Funksender .....	43
Stiller Alarm .....	44
Sicherheitskontrollen .....	45
Häufigkeit des zyklischen Anrufs .....	45
Häufigkeit der Präsenzkontrolle .....	45
Sprache .....	46
Version .....	46
Überprüfen der Programmierung.....	47

## ALLGEMEINE HINWEISE

Pflege .....	48
Ausserbetriebsetzung und Lagerung .....	48
Antworten auf Ihre Fragen .....	48
Reparatur/Wartung .....	48
Fehlersuche.....	49

## WEITERE ANSCHLÜSSE

Anschlussklemmen.....	50
Ausgangsrelais .....	50
Verdrahtete Eingänge .....	51
Audio Anschlüsse.....	51
Externes Mikrofon .....	51
Externer Lautsprecher .....	51

### TeleAlarm® S11 : Eine sichere Verbindung zu Ihrer Umgebung

Im Notfall ruft der TeleAlarm® S11 Privatpersonen, Empfänger Telepage und SMS oder eine Notrufzentrale an, die rund um die Uhr für Ihre Sicherheit besorgt sind. Der S11 speichert bis zu 8 Telefonnummern von Helfern Ihrer Wahl.

Im Notfall genügt ein Druck auf die Notruftaste Ihres **Funksenders**, den Sie immer auf sich tragen, um automatisch Ihren Helfer anzurufen.

Der Sender leitet den Notruf über Funk an die Lokaleinheit TeleAlarm® S11 weiter, welche automatisch die von Ihnen gewählten Helfer anruft. Bekommt der TeleAlarm® S11 keine Antwort, so wählt er die nächste Nummer.

Nach dem Verbindungsaufbau macht der TeleAlarm® S11 die Durchsage einer vorgängig **aufgesprochenen Meldung**, welche zum Beispiel die Anweisungen enthält, wie Ihr Helfer mit Ihnen in Kontakt tritt.

Das eingebaute Mikrophon und der Lautsprecher erlauben, ein Gespräch **aus Distanz** zum TeleAlarm® S11 zu führen, ohne den Telefonhörer abheben zu müssen (**Freisprechen**). Der Helfer kann somit Ihre Lage genau beurteilen und gezielt Hilfe leisten.

Die **Anzeige** gibt jederzeit Aufschluss über die vom TeleAlarm® S11 ausgeführten Handlungen.

Der TeleAlarm® S11 bietet auch Komfort-Leistungsmerkmale an, die den Gebrauch Ihres **Telefons** erleichtern:

- **3 Direktwahltasten** erlauben, häufig benutzte Telefonnummern durch den TeleAlarm® S11 anwählen zu lassen.
- Ein ankommender Anruf kann mit dem Funksender entgegengenommen werden, ohne dass Sie sich zum Telefon begeben müssen.

### Übertragungsmöglichkeiten der Notrufe

Mit dem TeleAlarm® S11 können erreicht werden:

- **Privatpersonen** (Nachbarn, Verwandte, Pflegeschwester, usw.)
- **Empfänger Telepage** (Personensuchsystem) und **SMS** (Short Message System)
- **Notrufzentralen.**

Die Helfer befinden sich im privaten Umfeld (Nachbarschaft, Verwandtschaft, Bekanntenkreis usw.) oder Spitex-Diensten, die in der Region tätig sind. Neben der Notruf-Übertragung in den Wohnbereich der Helfer (zum Festnetz oder Mobiltelefonapparat) besteht die Möglichkeit, über die Telepage-Dienste und SMS auch Helfer ausserhalb des Wohnbereichs zu erreichen. Um sicherzustellen, dass der Notruf garantiert zu jeder Tages- und Nachtzeit beantwortet wird, können zusätzlich die Dienste einer Notrufzentrale gemietet werden. Swisscom arbeitet mit Betreibern von Notrufzentralen zusammen.

Die Personen, deren Telefonnummern im TeleAlarm® S11 gespeichert sind, müssen wissen, dass auf ihre Hilfe gezählt wird und sind verpflichtet, Hilfe zu leisten. Die Helfer müssen die Bedürfnisse der Hilfesuchenden kennen und haben auch einen Wohnungsschlüssel, um im Bedarfsfall in die Wohnung zu gelangen.

Die Programmierung einer Notrufzentrale ist nur über die Fernprogrammierung möglich.

Die Notfallnummern 144, 117 und 118 dürfen nicht programmiert werden; Nummern von Spitälern, Ärzten, usw. nur nach vorheriger Absprache.

### Automatische Überwachung

Der TeleAlarm® S11 ist mittels eines **Netzgerätes** ans 230 Volt Starkstromnetz angeschlossen. Bei Stromausfall wird die Versorgung durch eine **Notstrombatterie** sichergestellt, die dem Gerät eine Autonomie von 48 Stunden gewährleistet.

Der Funksender wird durch eine Lithium-Batterie versorgt, die mehr als 3'000 Aussendungen ermöglicht.

Der Netz- und Telefonanschluss, die Notstrombatterie des TeleAlarm® S11 und die Batterie des Armbandsenders werden überwacht.

Bei Stromausfall oder wenn eine der Batteriespannungen unter einen bestimmten Grenzwert fällt, erscheint die Störungsinformation auf der Anzeige des TeleAlarm® S11. Diese Information kann an einen Empfänger Telepage, SMS oder eine Notrufzentrale übermittelt werden.

## Installation TeleAlarm® S11

### Fernprogrammierung

Alle Parameter können direkt auf dem TeleAlarm® S11 programmiert werden. Als Alternative ermöglicht ein komplettes TELEMANAGEMENT-Konzept die Fernprogrammierung sowohl für die Inbetriebnahme wie auch später für Programmieränderungen. Wenn Sie sich für die Fernprogrammierung interessieren, verwenden Sie bitte das beiliegende Meldeformular, oder wenden Sie sich bitte an die Swisscom.

### Aufstellung des TeleAlarm® S11

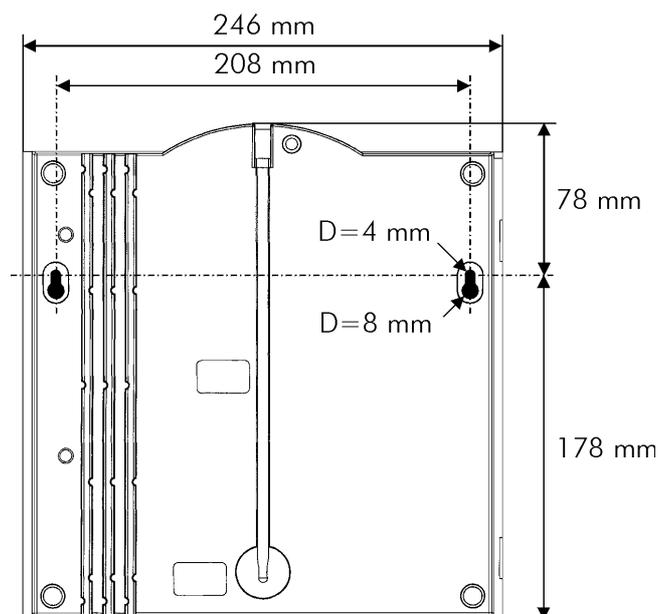
Installieren Sie den TeleAlarm® S11 an einem trockenen Ort, jedoch nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern.

#### Installation auf einem Möbel:

Es wird empfohlen, den TeleAlarm® S11 auf eine rutschfeste Unterlage zu stellen, jedoch keine Decke, etc. auf den Apparat legen (Lautsprecher !).

#### Wandmontage:

Der TeleAlarm® S11 wird mit 2 Schrauben im Abstand von 208 mm an eine flache Wand montiert. Aus der nachfolgenden Zeichnung entnehmen Sie die Position der beiden Bohrlöcher. Das Netzgerätkabel und die Telefonkabeln werden durch die auf der Unterseite des TeleAlarm® S11 liegenden Kanäle geführt.



#### Bringen Sie die Antenne **17** in senkrechte Position.

### Anschluss des TeleAlarm® S11

#### Notstrombatterie und Netzgerät:

Setzen Sie **zuerst** die Notstrombatterie **8** ein. Der TeleAlarm® S11 muss dann ans 230V Starkstromnetz angeschlossen werden. Stecken Sie den Netzgerätstecker **26** in die Netzgerätanschlussbuchse **20** des TeleAlarm® S11 und das Netzgerät **25** in eine 230V Steckdose. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen eine Steckdose zu benutzen, die sich in der Nähe des TeleAlarm® S11 befindet. Der Netzgerätstecker sollte einfach erreichbar sein.

#### Telefonanschlusskabel:

Der TeleAlarm® S11 wird in Serie dem Telefon vorgeschaltet, ohne den normalen Telefonverkehr zu stören. Jedoch funktioniert er nicht an ISDN Leitungen. Stecken Sie den kleinen Stecker des Telefonanschlusskabels **24** in die Telefonanschlussbuchse **18** und den grossen Stecker des Telefonanschlusskabels **23** in die Telefonwanddose.

#### Telefonverbindungskabel:

Stecken Sie einen der Stecker des Telefonverbindungskabels in die Telefonanschlussbuchse **19** und den Stecker am anderen Ende des Telefonverbindungskabels in den „seriell“ zu verwendenden Telefonapparat.

## Inbetriebsetzung

### Erstgebrauch

Dieses Kapitel ist nur für die erstmalige Programmierung eines Gerätes im Auslieferungszustand gültig (ohne Zentralenprogrammierung). Für spätere oder weitere Programmierungen gilt das Kapitel „PROGRAMMIERUNG“.

Die Tasten , ,  und  auf der Programmiertastatur **3** besitzen Pfeile, mit denen man den Cursor wie bei einem PC bewegen kann.

Mit der roten Taste **1** wird eine falsche Eingabe wieder gelöscht oder man bewegt sich Schritt für Schritt im Programmiermenü rückwärts. Mit der grünen Taste **2** wird eine gewünschte Position des Cursors bestätigt.

Stellen Sie den Hauptschalter **9** in die Position **I** (ON).

Beim Einschalten erscheint auf der Anzeige während ein paar Sekunden die folgende Begrüßungsmeldung:



Die nächste Meldung lautet:



### Wichtige Bemerkung:

Wenn an dieser Stelle der Inbetriebsetzung diese Anzeige nicht erscheint, bedeutet dies, dass das Gerät bereits schon programmiert ist. Überspringen Sie dann dieses Kapitel und befolgen Sie für jede Erweiterung oder Änderung der Programmierung die nachfolgenden Kapitel.

Wählen Sie **→DEUTSCH**, indem Sie den Cursor mit den mit Pfeilen versehenen Zifferntasten verschieben und bestätigen Sie mit der grünen Taste **2**.

## INBETRIEBNAHME

---

Auf der Anzeige erscheint:

ALARM-CODE Nr. 1  
>

- Drücken Sie die Notruftaste **27** des Armbandsenders S37, um den Sender anzumelden.

Auf der Anzeige erscheint die Meldung

NEUER CODE  
GESPEICHERT !

und dann:

ALARM-CODE Nr. 2  
>

### Hinweis:

Es muss mindestens ein Funksender registriert werden. An dieser Stelle ist es möglich, weitere Funksender anzumelden. Drücken Sie dazu die Notruftaste jedes zusätzlichen Notrufsenders. Nachdem der oder alle Sender angemeldet sind,

- verlassen Sie dieses Menü durch einmaliges Drücken der roten Taste **1**. Auf der Anzeige erscheint:

→ PRIVAT                      ZENTRALE ←  
→ DIREKT                      ANDERE ←

Cursor befindet sich auf → PRIVAT.

- Bestätigen Sie mit der grünen Taste **2**.

## INBETRIEBNAHME

---

Auf der Anzeige erscheint:

PRIVAT Tel.Nr.  
[ 1-8 ]

- Drücken Sie die Taste **1** der Programmierastatur **3**. Mit Hilfe der Programmierastatur geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit der grünen Taste **2**.

Hinweis:

Es muss mindestens eine Telefonnummer registriert werden. Sofern mehrere Telefonnummern eingegeben werden, Taste **2** drücken, die gewünschte Nummer eingeben und mit der grünen Taste **2** bestätigen, usw.

- Verlassen Sie dieses Menü durch einmaliges Drücken der roten Taste **1**. Auf der Anzeige erscheint:

MELDUNGEN:                    ANSAGE ←  
→ VERDRAHT.                    ANTWORT ←

Bei einem privaten Empfänger muss eine gesprochene Meldung als Ansagetext aufgenommen werden.

Beispiel eines gesprochenen Ansagetextes:

„TeleAlarm von Herr Walter, drücken Sie die Sterntaste Ihres Telefons oder rufen Sie zurück unter der Nummer 012 345 67 89“

Cursor befindet sich auf → ANSAGE.

Bestätigen Sie mit der grünen Taste **2**.

## INBETRIEBNAHME

---

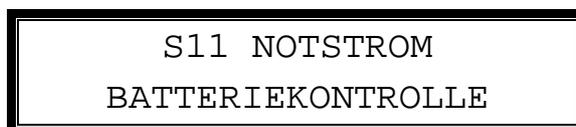
Auf der Anzeige erscheint:



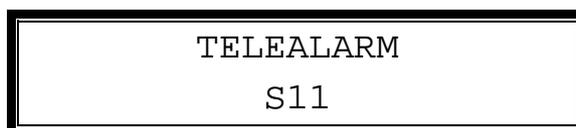
Cursor befindet sich auf →AUFNAHME.

- Bestätigen Sie mit der grünen Taste **2**. Sprechen Sie nach dem Piepton den Ansagetext aus einer Distanz von ca. 1 Meter auf. Bei Ende der Ansage bestätigen Sie mit der grünen Taste **2** oder drücken Sie die rote Taste **1** um die Ansage zu löschen. Die Aufnahme ist automatisch beendet, wenn nach 16 Sekunden keine Taste gedrückt wird.
- Verschieben Sie den Cursor auf →ABHÖREN und bestätigen Sie mit der grünen Taste **2**, um die Ansage zu überprüfen.
- Drücken Sie die rote Taste **1** zweimal, um in den Wachezustand zu gelangen.

Auf der Anzeige erscheint die Meldung:



und dann:



Der TeleAlarm<sup>®</sup> S11 befindet sich jetzt im **Wachezustand** und ist bereit einen Alarm zu übermitteln. Das Anzeigefeld zeigt die obenstehende Wachemeldung an und zwar, entweder dauernd oder abwechselnd mit Hinweismeldungen, wenn technische Probleme festgestellt werden (entladene Notstrombatterie, Ausfall der Netzstromversorgung, kein Telefonanschluss usw.).

## Personen-Notruf

Im Notfall ruft der TeleAlarm® S11 für Sie die Personen an, die Ihnen Hilfe leisten können.

### EINEN NOTRUF AUSLÖSEN

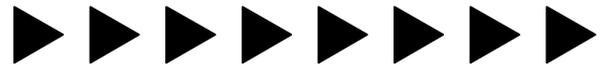
- Mit dem Armbandsender S37: drücken Sie auf die Notruftaste **27**.
- Mit dem TeleAlarm® S11: drücken Sie auf die rote Taste **1**.

### DER VORALARM ( Dauer von 1 bis 99 Sekunden programmierbar)

- Sie hören Signaltöne und die linke Ledanzeige **10** blinkt rot.
- Auf der Anzeige erscheint **ALARM ! / VORALARM**.
- **Während des Voralarms können Sie den Notruf abbrechen:**
  - Mit dem TeleAlarm® S11: drücken Sie auf die grüne Taste **2**.
  - Mit dem Armbandsender S37: wenn der TeleAlarm® S11 entsprechend programmiert ist (siehe Seite 43), können Sie den Notruf auch aus Distanz mit dem Funksender abbrechen. Drücken Sie auf die Notruftaste **27**.

### DIE ÜBERMITTLUNG AN EINE PRIVATPERSON

- Auf der Anzeige erscheint **PERSONEN NOTRUF / RUFNUMMER -1-**
- Der TeleAlarm® S11 baut die Telefonverbindung auf.
- Der TeleAlarm® S11 macht mehrmals die Durchsage des **aufgesprochenen Ansagetextes**.



### DIE ÜBERMITTLUNG AN EINEN EMPFÄNGER TELEPAGE ODER PER SMS

- Auf der Anzeige erscheint **PERSONEN NOTRUF / RUFNUMMER -1-**
- Der TeleAlarm® S11 baut die Verbindung mit Telepage oder mit dem SMS Server auf.
- Der TeleAlarm® S11 übermittelt die **programmierte Meldung**.



### DEN NOTRUF ABBRECHEN

- Durch Drücken der grünen Taste **2** des TeleAlarm® S11 kann der Notruf jederzeit abgebrochen werden.

- Der Telefonapparat läutet, der Helfer hebt den Hörer ab.
- Der Helfer hört die Durchsage des **aufgesprochenen Ansagetextes**.
- Er drückt auf die Sterntaste (★) seines Telefons (siehe „Hinweis“).
- Er hört den **aufgesprochenen Antworttext** oder einen Piepton.
- Er kann drei Minuten mit Ihnen sprechen und die Lage beurteilen. Jedesmal wenn er die Rautetaste(#) drückt, kann er weitere drei Minuten mit Ihnen sprechen.
- Mit der Taste „1“ kann er die Lautstärke erhöhen, mit der Taste „2“ leiser einstellen.
- Er wird sein Möglichstes tun, um schnell Hilfe zu leisten.

### Hinweis:

Wenn das Telefon keine Sterntaste (★) besitzt, hängt der Helfer am Ende der Durchsage auf und ruft in der folgenden Minute zurück (bei zu raschem Rückruf kann der Anschluss noch besetzt sein). Wenn der Helfer nicht zurückruft, ist der Alarm nicht quittiert und geht an die nächste programmierte Telefonnummer.

- Der Empfänger Telepage / SMS nimmt die Meldung entgegen.
- **Der Helfer muss in den nächsten fünf Minuten zurückrufen**, sonst wird der nächste Helfer angerufen.
- Er hört den **aufgesprochenen Antworttext** oder einen Piepton.
- Er kann drei Minuten mit Ihnen sprechen und die Lage beurteilen. Jedesmal wenn er die Rautetaste(#) drückt, kann er weitere drei Minuten mit Ihnen sprechen.
- Mit der Taste „1“ kann er die Lautstärke erhöhen, mit der Taste „2“ leiser einstellen.
- Er wird sein Möglichstes tun, um schnell Hilfe zu leisten.

### Präsenzkontrolle

Mit der Präsenzkontrolle erreichen Sie auch Hilfe, wenn Sie die Notruftaste nicht drücken können. Der TeleAlarm® S11 löst automatisch einen Notruf aus, wenn während einer voreinstellbaren Zeit keine Taste auf dem TeleAlarm® S11 gedrückt wird.

#### DIE PRÄSENZKONTROLLE EINSCHALTEN

☐ Drücken Sie auf die Taste  (  ).

- Die rechte Ledanzeige leuchtet grün.
- Auf der Anzeige erscheint: **PRÄSENZ KONTROLLE**.

#### DIE PRÄSENZKONTROLLE AUSSCHALTEN

(Im Falle die Abwesenheit länger ist als die eingestellte Präsenzzeit, z.B. Besuche, Ferien usw.)

☐ Drücken Sie auf die Taste  (  ).

- Die rechte Ledanzeige erlischt.

#### AUSLÖSUNG DES AUTOMATISCHEN NOTRUFES

Der Notruf wird automatisch ausgelöst, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Präsenzkontrolle ist eingeschaltet.
- Während der programmierten Zeitspanne wurde **keine Taste** gedrückt.

Das weitere Vorgehen (die Übermittlung) ist dasselbe wie im Kapitel PERSONEN-NOTRUF...

#### Hinweis:

Die Präsenzkontrolle kann nur eingeschaltet werden, wenn die Präsenzzeit nicht auf Null programmiert ist (siehe Kapitel „PROGRAMMIERUNG“).

### Direktwahltasten

Mit Hilfe der Tasten **1** , **2** und **3** können drei vorprogrammierte Telefonnummern automatisch angewählt werden (siehe Seite 25 ).

#### ANRUF ÜBER EINE DIREKTWAHLTASTE

- Heben Sie den Telefonhörer ab.
- Drücken Sie auf die gewünschte Direktwahltaste **1** , **2** oder **3** .
- Die Nummer wird automatisch gewählt.

### Anrufentgegennahme mit dem Sender

Der Arbandsender S37 erlaubt Ihnen, einen Anruf von irgendwelcher Stelle in Ihrer Wohnung aus entgegenzunehmen, ohne dass Sie sich zum Telefon begeben müssen.

#### ANRUF ENTGEGENNEHMEN UND SPRECHEN

- Wenn Ihr Telefon klingelt, drücken Sie auf die Notruftaste Ihres Arbandsenders S37.
- Über die Freisprecheinrichtung können Sie nun von Ihrem Platz aus das Gespräch beginnen.

#### GESPRÄCH AM TeleAlarm® S11 ABBRECHEN

- Es genügt, dass Ihr Gesprächspartner auflegt.
- Sie können auch die grüne Taste **2** des TeleAlarm® S11 drücken.

#### GESPRÄCH AM TELEFON WEITERFÜHREN

- Heben Sie den Telefonhörer ab.
- Drücken Sie auf die grüne Taste **2** des TeleAlarm® S11.

#### Hinweise:

- Diese Möglichkeit soll Ihnen die Annahme eines Anrufes erleichtern, das Gespräch soll aber über das Telefon weitergeführt werden. Führen Sie das Gespräch über den TeleAlarm® S11 weiter, wird die Verbindung nach drei Minuten unterbrochen.
- Die Anrufentgegennahme mit dem Arbandsender S37 ist nur möglich, wenn der Netzstrom vorhanden ist (kein Stromausfall).

### Automatische Überwachung

Im Störfall:

- Auf der Anzeige erscheint die Störungsmeldung und der TeleAlarm® S11 sendet einen Signalton aus.
- Die Störungsmeldung wird automatisch an programmierte Empfänger Telepage oder SMS übermittelt. Diese Meldungen verlangen keinen Rückruf.
- Die Störungsmeldung wird automatisch an angeschlossene Notrufzentralen übermittelt.

Störungsmeldungen werden nicht als gesprochene Meldungen übermittelt.

Störungsbehebung siehe Seite 49.

### Überwachung des Netzgerätes (230 V Netz)

Bei Stromausfall, oder wenn das Netzgerät aus Unachtsamkeit ausgesteckt wird:

- blinkt die linke Ledanzeige.
- erscheint auf der Anzeige des TeleAlarm® S11:

**ACHTUNG !!! / STROMAUSFALL**

- wenn die Stromversorgung nach 20 Minuten nicht wiederhergestellt ist, übermittelt der TeleAlarm® S11 automatisch die Störungsmeldung an programmierte Empfänger Telepage, per SMS oder an Notrufzentralen, dabei erscheint auf der Anzeige des TeleAlarm® S11:

**STROMAUSFALL / RUFNUMMER -X-**

- nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird auch diese Information übermittelt, unter der Bedingung jedoch, dass der Stromausfall länger als 20 Minuten gedauert hat.

Hinweise:

Die Versorgung des TeleAlarm® S11 wird durch die Notstrombatterie gewährleistet. Kontrollieren Sie den Anschluss des Netzgerätes, stecken Sie das Netzgerät wieder in die Steckdose.

### Überwachung der Notstrombatterie des TeleAlarm® S11

Die Notstrombatterie **8** versorgt den TeleAlarm® S11 bei Stromausfall und gewährleistet eine Autonomie von 48 Stunden. Die Notstrombatterie wird automatisch einmal pro Tag überprüft, einmal pro Stunde bei Stromausfall. Wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Grenzwert fällt:

- erscheint auf der Anzeige des TeleAlarm® S11:

BATTERIEWECHSEL / TELEALARM S11

- wird die Störungsmeldung automatisch an programmierte Empfänger Telepage, per SMS oder an Notrufzentralen übermittelt; auf der Anzeige des TeleAlarm® S11 erscheint:

NOTSTROM-BATTERIE / RUFNUMMER -X-

### Batterieüberwachung des Armbandsenders S37

Die Lithium-Batterie des Armbandsenders ermöglicht 3'000 Aussendungen. Die Batterie wird einmal pro Tag und bei jeder Aussendung überprüft. Wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Grenzwert fällt:

- erscheint auf der Anzeige des TeleAlarm® S11:

BATTERIEWECHSEL / DES MINISENDERS

- wird die Störungsmeldung automatisch an programmierte Empfänger Telepage, per SMS oder an Notrufzentralen übermittelt; auf der Anzeige des TeleAlarm® S11 erscheint:

BATTERIE MINISENDER / RUFNUMMER -X-

### Überwachung des Telefonanschlusses

Der TeleAlarm® S11 macht Sie darauf aufmerksam, wenn der Telefonstecker ausgezogen wird.

Bei ausgezogenem Stecker:

- blinkt die linke Ledanzeige.
- erscheint auf der Anzeige des TeleAlarm® S11:

TELEFONSTECKER / AUSGEZOGEN

Unternehmen Sie sofort das Nötige, um den Telefonstecker wieder einzustecken !

### Anhang

#### Rufzyklus

Der TeleAlarm® S11 kann eine Liste von 8 Telefonnummern von Helfern speichern (Privatpersonen, Empfänger Telepage, SMS oder Notrufzentralen). Jeder Telefonnummer ist somit eine Position in der Liste zugeordnet (1 bis 8).

Wenn ein Notruf ausgelöst wird, wählt der TeleAlarm® S11 den ersten Helfer in der Liste an. Auf der Anzeige erscheint : `... / RUFNUMMER -1-`.

Wenn der TeleAlarm® S11 keine Antwort bekommt, ein Telefon-Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt oder der gerufene Helfer besetzt ist, geht er zur nächsten Nummer über ( `... / RUFNUMMER -2-` ), usw.

Wenn keiner der in der Liste eingetragenen Helfer Antwort gibt, wird dieser Zyklus bis zu viermal wiederholt (jedoch höchstens 24 Anrufe). Danach befindet sich der TeleAlarm® S11 wieder im Wachezustand.

#### Freisprechen

Freisprechen erlaubt, aus Distanz zum TeleAlarm® S11 ein Gespräch zu führen, ohne den Telefonhörer abheben zu müssen (der TeleAlarm® S11 besitzt dazu ein hochempfindliches Mikrophon und einen leistungsstarken Lautsprecher).

Der Helfer hat die Möglichkeit, die Sprechrichtung zu erzwingen, indem er auf die **Sterntaste** (★) seines Telefons drückt. Mit jedem Drücken der Sterntaste schaltet die Sprechrichtung um.

Der Helfer kann die automatische Umschaltung der Sprechrichtung wiederherstellen, indem er auf die **Rautetaste** (#) seines Telefons drückt (der Ansagetext wird nochmals durchgegeben).

Mit der **Taste „1“** kann der Helfer die Lautstärke erhöhen, mit der **Taste „2“** leiser einstellen (es stehen fünf Schwellen für die Lautstärke zur Verfügung).

### Meldungen auf Telepage und per SMS

Der TeleAlarm® S11 kann Meldungen an Empfänger TELEPAGE, sowie an Mobilfunk-telefone per SMS übermitteln. Die Empfänger TELEPAGE sind vom Typ tone-only, numerisch oder alphanumerisch.

An einen **alphanumerischen** Empfänger kann der TeleAlarm® S11 verschiedene Meldungen übermitteln. Die Meldung besteht aus einem Festtext und einem programmierbaren Text von 60 Zeichen. Der Festtext lautet:

- Personen-Notruf:
  - Stiller Alarm:
  - Praesenz-Kontrolle:
  - Stromausfall:
  - Stromrueckkehr:
  - Batterie Sender:
  - Notstrom-Batterie:
- Für die ersten drei Meldungen muss der Helfer innerhalb von **fünf Minuten** zurückrufen (der Rückruf quittiert den Notruf und bricht den Rufzyklus des TeleAlarm® S11 ab).
  - Die restlichen Meldungen werden nur einmal übermittelt; diese Meldungen verlangen keinen Rückruf.

#### Hinweis :

Für die 2 verdrahteten Eingänge kann man anstelle der Festtexte je einen individuellen Text von 16 Zeichen programmieren.

### Stiller Alarm

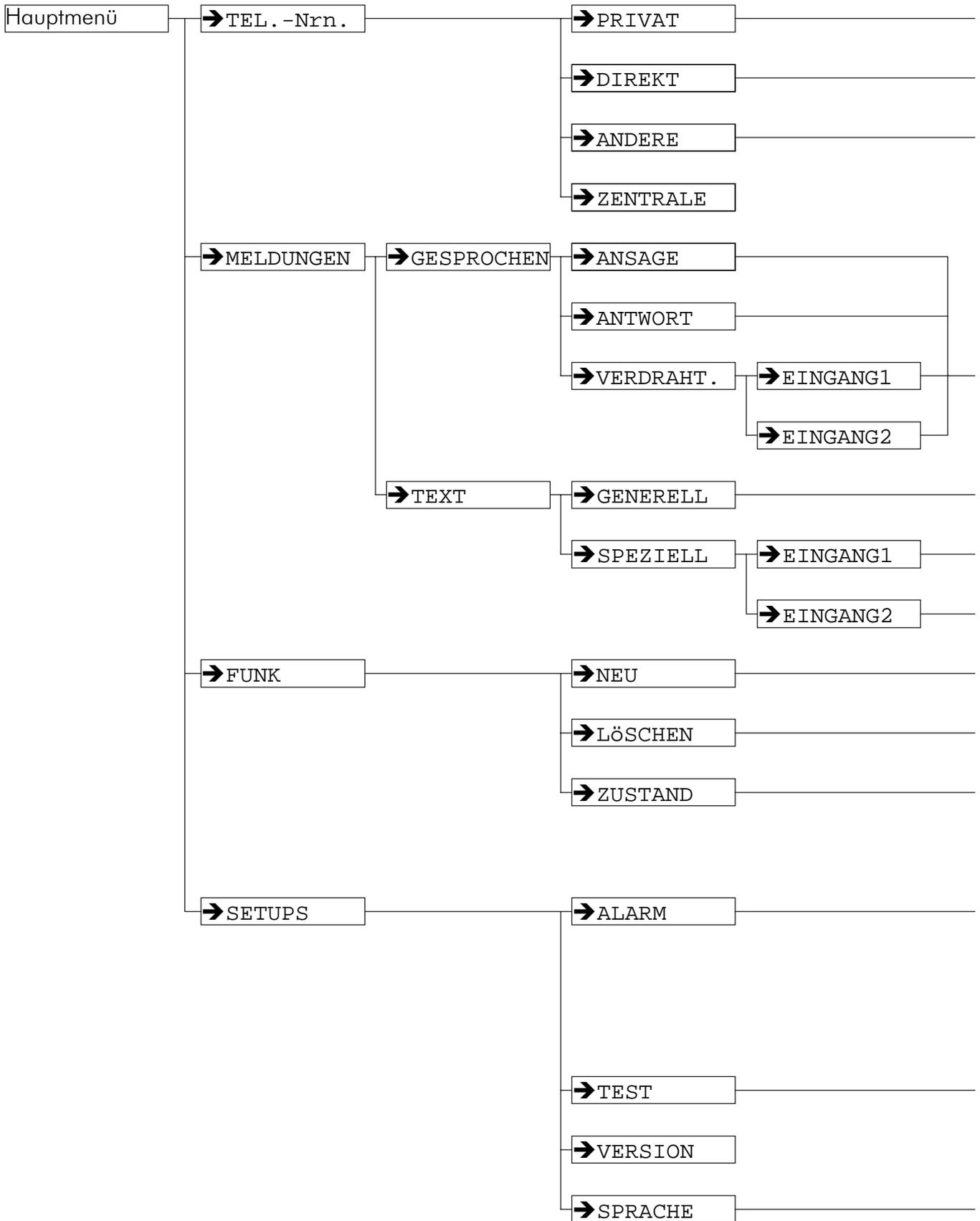
Der Notruf soll durch Dritte nicht bemerkt werden:

- Der TeleAlarm® S11 ist absolut geräuschlos.
- Die angerufene Person kann drei Minuten mithören, was bei Ihnen vorgeht, nicht aber mit Ihnen sprechen.
- Jedesmal wenn sie die Rautetaste(#) drückt, kann sie weitere drei Minuten mithören.

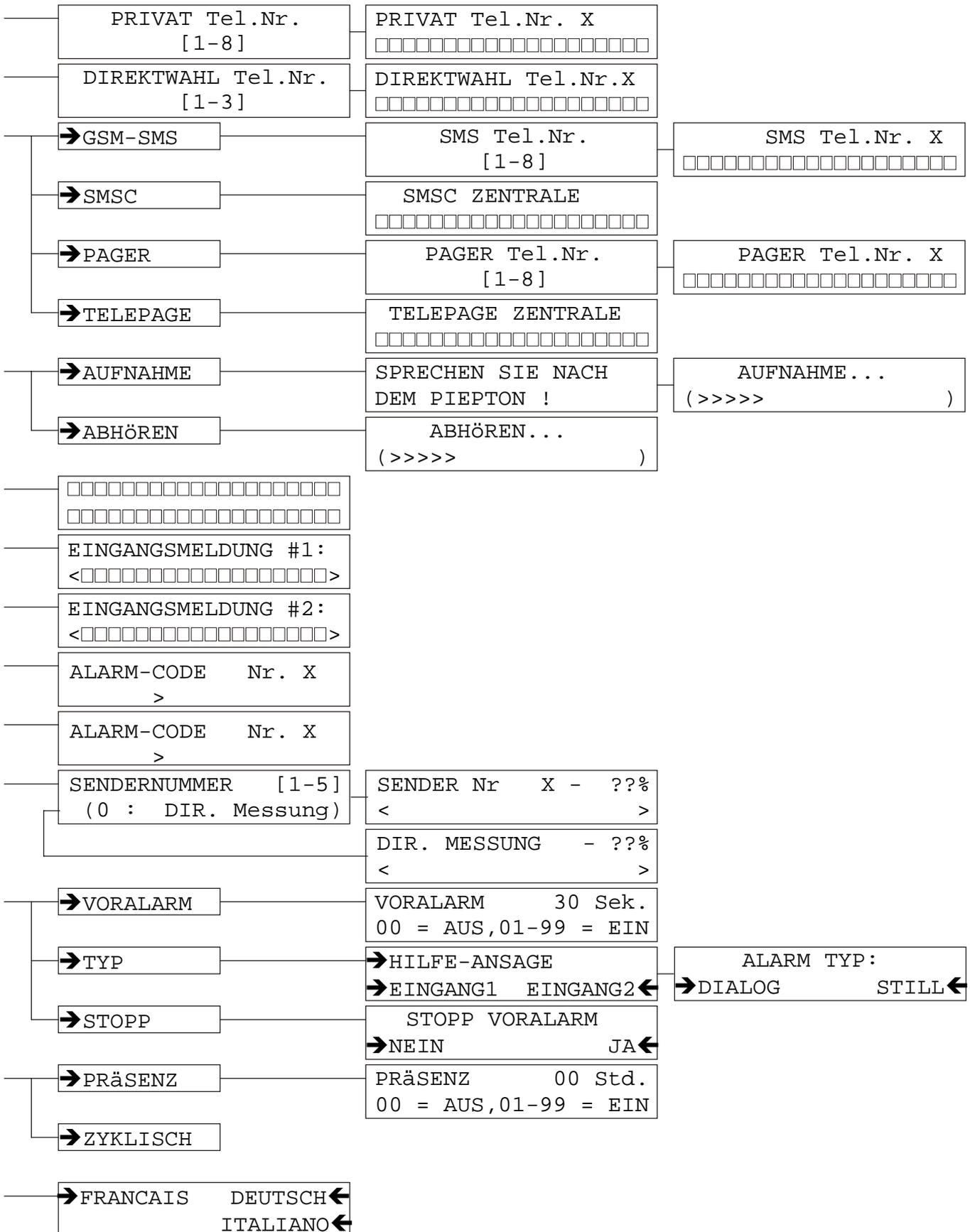
#### Hinweis:

Der stille Alarm ist eingeschaltet, wenn die Voralarmzeit 0 Sekunden programmiert ist oder im Menu spezifisch programmiert wird.

# Allgemeine Struktur der Programmiermenüs



# PROGRAMMIERUNG



Alle Parameter können direkt auf dem TeleAlarm® S11 programmiert werden. Als Alternative ermöglicht ein komplettes TELEMANAGEMENT-Konzept die Fernprogrammierung sowohl für die Inbetriebnahme wie auch später für Programmieränderungen. Wenn Sie sich für die Fernprogrammierung interessieren, verwenden Sie bitte das beiliegende Meldeformular oder wenden Sie sich bitte an die Swisscom.

### Anzeige und Tasten

Die Programmierung wird anhand der Menüführung auf der Anzeige **7** vorgenommen; die Grunddaten oder Änderungen von Parametern werden mit Hilfe der Programmierastatur **3** und der roten und grünen Taste eingegeben.

Die Tasten , ,  und  auf der Programmierastatur **3** besitzen Pfeile mit denen man den Cursor wie bei einem PC bewegen kann.

Mit der roten Taste **1** wird eine falsche Eingabe wieder gelöscht oder man bewegt sich Schritt für Schritt im Programmiermenü rückwärts. Mit der grünen Taste **2** wird eine gewünschte Position des Cursors bestätigt.

### Zutritt

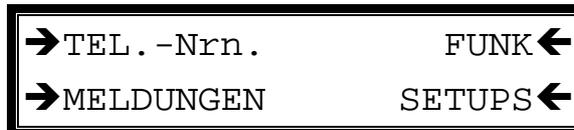
Um den TeleAlarm® S11 programmieren zu können, muss dieser sich im Programmiermodus befinden.

Im Wachezustand,

- Drücken Sie dreimal die Taste  auf der Programmierastatur, um in den Programmiermodus zu kommen. Auf der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

In diesem Modus ertönt regelmässig ein Piepton. Werden ungültige Tasten gedrückt, ertönt ein Fehler-Piepton. Nach 4 Minuten ohne Tastenaktivität verlässt der TeleAlarm S11 den Programmiermodus und kehrt in den Wachezustand zurück. Zum sofortigen Verlassen des Programmiermodus drücken Sie mehrmals die rote Taste, bis in der Anzeige "TeleAlarm S11" steht (Sie befinden sich jetzt im Wachezustand). Jeder weitere Druck der roten Taste löst jetzt einen Alarm aus. Haben Sie fälschlicher Weise den Alarm ausgelöst, können Sie durch Drücken der grünen Taste den Alarm zurücksetzen.

## Hauptmenü



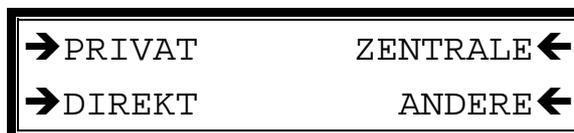
Wahl des Parametertyps, der geändert werden soll:

- TEL.-Nrn.      Zugang zu den Programmiermenüs für die Telefonnummern der Empfänger.
- MELDUNGEN      Zugang zu den Programmiermenüs für die Meldungen (gesprochen oder schriftlich).
- FUNK      Zugang zu den Programmiermenüs für die Funk-sender.
- SETUPS      Zugang zu den Einstellmenüs für die Betriebsparameter.

Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

## Rufnummern

→ TEL.-Nrn.



Wahl des zu programmierenden Empfängertyps:

- PRIVAT      Programmierung der Telefonnummern für Privatpersonen.
- ZENTRALE      Programmierung der Telefonnummern für Notrufzentralen.
- DIREKT      Programmierung von Direktrufnummern (Kurzwahl-tasten).
- ANDERE      Programmierung der Telefonnummern für Empfänger TelePage und SMS.

Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

### Privatpersonen

→TEL.-Nrn. →PRIVAT

A rectangular display box with a double border. Inside, the text "PRIVAT Tel.Nr." is centered at the top, and "[1-8]" is centered below it.

- Wählen Sie eine der acht Nummern für Privatpersonen, mit Hilfe der Tasten bis der Programmierastatur. Auf der Anzeige erscheint:

A rectangular display box with a double border. Inside, the text "PRIVAT Tel.Nr. X" is centered at the top. Below it is a horizontal bar filled with a dotted pattern.

- Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der grünen Taste.
- Wählen Sie einen neuen Platz für die nächste Telefonnummer oder drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

#### Eingabeprinzip:

Die gewünschte Telefonnummer wird mittels der 10 Zifferntasten der Programmierastatur gewählt. Die DTMF Tasten "Stern" und "Raute" können ebenfalls benutzt werden.

Ruftonerkennung (T) und Pausen (P) können durch "Doppel-Klicken" auf die Tasten (warten auf den Rufton, bevor die Durchwahl weiter ausgeführt wird) und (Zeitverzögerung 2 Sekunden, bevor Wahl weiter geführt wird) eingefügt werden.

#### Hinweise:

- Ist beim ausgewählten Platz bereits eine Nummer programmiert, wird diese mit der Eingabe einer neuen Nummer gelöscht. Wollen Sie die bereits programmierte Nummer erhalten, drücken Sie die grüne Taste.
- Mit der roten Taste können falsche Eingaben wieder gelöscht werden.

Es ist wichtig, die beiliegenden, abtrennbaren Postkarten mit Anleitungen für die Notrufempfänger auszufüllen und sie an diese zu verschicken (siehe letzte Seite der Bedienungsanleitung). Die Karten enthalten nützliche Informationen wie vorgehen ist, wenn man einen Notruf empfängt; geben Sie links Ihre Telefonnummer und Adresse an, rechts diejenige des Notrufempfängers.

Vergessen Sie auch nicht, Ihren Helfern einen Satz Ihrer Wohnungsschlüssel zu überlassen.

### Direktwahl

→TEL.-Nrn. →DIREKT

DIREKTWAHL Tel.Nr.  
[ 1-3 ]

Diese Telefonnummern werden automatisch angewählt, wenn eine der drei Direktwahltasten gedrückt wird.

Diese Nummern haben mit einem Notruf keinen Zusammenhang.

- Wählen Sie mit Hilfe der Tasten **1** bis **3** der Programmierastatur einen der drei Speicherplätze für die Direktwahl aus. Auf der Anzeige erscheint:

DIREKTWAHL Tel.Nr.X  
.....

- Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der grünen Taste.
- Wählen Sie einen neuen Platz für die nächste Telefonnummer oder drücken Sie mehrmals die rote Taste um in den Wachezustand zurückzukehren.

### Notrufzentralen

→TEL.-Nrn. →ZENTRALE

Wenn Sie eine Notrufzentrale (24 Stunden-Zentrale) benutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Swisscom (Meldekarte in Bedienungsanleitung) oder direkt an eine Notrufzentrale, um die Aufschaltkonditionen zu erfragen.

## SMS und TelePage-Empfänger

→TEL.-Nrn. →ANDERE



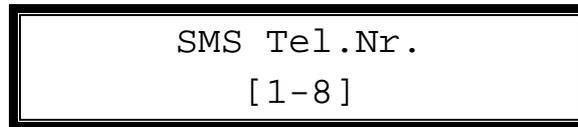
Wahl des zu programmierenden Empfängertyps:

- GSM-SMS Programmierung der Telefonnummer an einen Empfänger mit einem Mobiltelefon für SMS-Meldungen.
- SMSC Programmierung der Telefonnummer der SMSC-Zentrale.
- PAGER Programmierung der Telefonnummer an einen Empfänger mit einem alphanumerischen Pager.
- TELEPAGE Programmierung der Telefonnummer der TelePage-Zentrale.

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

## Mobiltelefon SMS

→TEL.-Nrn. →ANDERE →GSM-SMS



- Wählen Sie eine der acht Nummern für SMS-Empfänger, mit Hilfe der Tasten  bis  der Programmierastatur. Auf der Anzeige erscheint:



- Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der grünen Taste.
- Wählen Sie einen neuen Platz für die nächste Telefonnummer oder drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

Hinweise:

- Ist beim ausgewählten Platz bereits eine Nummer programmiert, wird diese mit der Eingabe einer neuen Nummer gelöscht. Wollen Sie die bereits programmierte Nummer erhalten, drücken Sie die grüne Taste.
- Mit der roten Taste können falsche Eingaben wieder gelöscht werden.
- Für die Übermittlung von SMS muss zwingend die SMSC-Zentralennummer einprogrammiert werden (siehe SMSC-Zentrale).

## SMSC-Zentrale

→TEL.-Nrn. →ANDERE →SMSC



- Geben Sie die Telefonnummer „079 499 89 90“ ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der grünen Taste.
- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### TelePage-Zentrale

→TEL.-Nrn. →ANDERE →TELEPAGE



Der TeleAlarm<sup>®</sup> S11 kann Notruf- und Störungsmeldungen an Empfänger TELEPAGE übermitteln. Mit der TELEPAGE-Nummer wird die Zentralennummer des Dienstes programmiert.

#### Hinweise:

Die Empfänger sind vom Typ tone-only, numerisch oder alphanumerisch.

Die Telefonnummern der Empfänger mit der entsprechenden Meldung werden im nächsten Kapitel „PAGER“ programmiert.

- Geben Sie die Telefonnummer „074 090 00 03“ ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der grünen Taste.
- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### Pager

→TEL.-Nrn. →ANDERE →PAGER

Die PAGER-Nummern sind Telefonnummern von Empfängern Telepage, die im Notfall und im Störfall angerufen werden.

#### Hinweis:

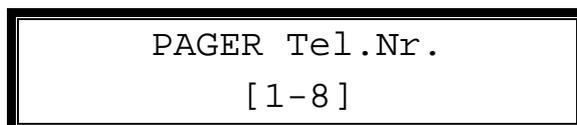
- Vorgängig muss die Telefonnummer des Funkrufdienstes TELEPAGE programmiert werden (siehe vorangehendes Kapitel „TELEPAGE“).
- Abgespeicherte Pager-Nummern sind im gleichen Register wie die Telefonnummern abgelegt. Total sind 8 Speicherplätze möglich. Es können Telefonnummern wie auch Pager-Nummern eingegeben werden; die Reihenfolge spielt keine Rolle.

## PROGRAMMIERUNG

---

Der TeleAlarm® S11 kann folgende drei Typen von Empfängern Telepage anrufen (der Inhalt der Meldung muss mit dem Typ übereinstimmen):

TONE-ONLY	Keine Meldung programmieren.
NUMERISCH	Die Meldung besteht aus maximal 20 Ziffern „0“ bis „9“ oder Leerschlag („_“).
ALPHANUMERISCH	Die Meldung besteht aus einem Festtext (Notruf- oder Störungs-Identification) und einem 60 Zeichen (Ziffern und Buchstaben) umfassenden programmierbaren Text.



- Wählen Sie eine der acht Nummern für Pager-Empfänger, mit Hilfe der Tasten **1** bis **8** der Programmierastatur. Auf der Anzeige erscheint:



- Geben Sie die gewünschte Telefonnummer mittels der 10 Zifferntasten der Programmierastatur ein.

### FÜR EMPFÄNGER TELEPAGE MIT LEGITIMATIONSCODE:

Nach der Eingabe der Telefonnummer eines Empfängers vom Typ „Pager“ kann ein Zugangscode durch Drücken der Taste **★** erfasst werden. Es erscheint „C“ auf der Anzeige, danach muss der Zugangscode eingegeben werden.

- Bestätigen Sie die Eingabe mit der grünen Taste.
- Wählen Sie einen neuen Platz für die nächste Telefonnummer oder drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### Hinweis:

Für Empfänger TELEPAGE „NUMERISCH“ und TELEPAGE „ALPHANUMERISCH“ muss noch zusätzlich eine numerische oder alphanumerische Meldung programmiert werden. Diese wird in dem Menü „→MELDUNGEN →TEXT“ eingegeben.

## Alarmmeldungen

### →MELDUNGEN



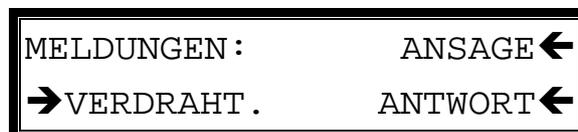
Wahl des Meldungstyps (Format):

- GESPROCHEN      Zugriff auf die Programmiermenüs für die gesprochene Meldung, die beim Anruf an Privatempfänger übermittelt wird.
- TEXT              Zugriff auf die Programmiermenüs für numerische und alphanumerische Meldungen, die beim Anruf an Pager/Mobiltelefone übermittelt werden.

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

## Gesprochene Alarmmeldung

### →MELDUNGEN →GESPROCHEN



Wahl der Benutzung der gesprochenen Meldungen:

- ANSAGE              Aufnahme/Abhören des Ansage-Textes (wird beim Auslösen des Armbandsenders S37 und/oder TeleAlarm® S11 übermittelt).
- ANTWORT              Aufnahme/Abhören des Antwort-Textes (wird bei der Quittierung eines Notrufes übermittelt).
- VERDRAHT.              Aufnahme/Abhören einer gesprochenen Meldung (wird beim Auslösen eines der verdrahteten Eingänge 1 und 2 übermittelt).

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

### Ansage-Meldung

→MELDUNGEN →GESPROCHEN→ANSAGE



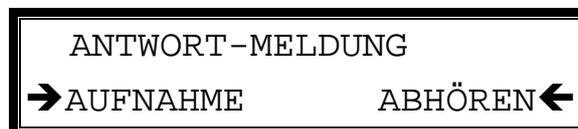
Aufnahme oder Abhören der Ansagemeldung:

- AUFNAHME      Start der Aufnahmephase der Ansagemeldung.
- ABHÖREN      Start der Abhörphase der Ansagemeldung (nur verfügbar, wenn vorher eine Aufnahme gemacht wurde).

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste. Folgen Sie den entsprechenden Kapiteln „Aufnahme der gesprochenen Meldungen“ oder „Abhören der gesprochenen Meldungen“.

### Antwort-Meldung

→MELDUNGEN →GESPROCHEN→ANTWORT



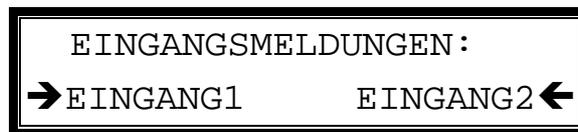
Aufnahme oder Abhören der Antwortmeldung:

- AUFNAHME      Start der Aufnahmephase der Antwortmeldung.
- ABHÖREN      Start der Abhörphase der Antwortmeldung (nur verfügbar, wenn vorher eine Aufnahme gemacht wurde).

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste. Folgen Sie den entsprechenden Kapiteln „Aufnahme der gesprochenen Meldungen“ oder „Abhören der gesprochenen Meldungen“.

### Meldung auf die verdrahteten Eingänge

→MELDUNGEN →GESPROCHEN →VERDRAHT.



Wahl des verdrahteten Eingangs, dem eine Meldung zugeordnet werden soll.

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste. Auf der Anzeige erscheint:



Aufnahme oder Abhören der spezifischen Meldung eines verdrahteten Eingangs:

- AUFNAHME      Start der Aufnahmephase der Ansagemeldung.
- ABHÖREN      Start der Abhörphase der Ansagemeldung (nur verfügbar, wenn vorher eine Aufnahme gemacht wurde).

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste. Folgen Sie den entsprechenden Kapiteln „Aufnahme der gesprochenen Meldungen“ oder „Abhören der gesprochenen Meldungen“.

#### Hinweis:

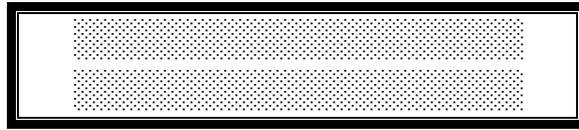
Wenn Sie hier keine Meldung programmieren, wird die programmierte gesprochene Alarmmeldung übermittelt.





### Erfassung der alphanumerischen Meldungen

→MELDUNGEN →TEXT→GENERELL

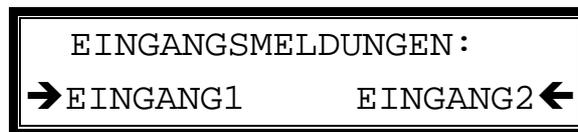


Erfassung der allgemeinen Meldung an einen Pager/Mobiltelefon:

- Die Erfassung von „NUMERISCHEN“ oder „ALPHANUMERISCHEN“ Meldungen geschieht auf dieselbe Art und Weise mit dem Unterschied, dass für numerische Meldungen nur die Ziffern 0 – 9 benutzt werden können, für alphanumerische Meldungen hingegen die Ziffern und alle vorhandenen Zeichen
- Die Zeicheneingabe erfolgt ähnlich wie bei allen handelsüblichen Telefongeräten mit Sendungsmöglichkeit von SMS-Meldungen. Jede Taste der Tastatur enthält gewöhnliche Buchstaben oder Satzzeichen, die durch mehrmaliges Drücken erreicht werden können. Wenn die Taste während drei Sekunden nicht gedrückt wird, geht der Cursor zur nächsten Position über.
- Mit der Taste  wird von Grossbuchstaben zu Kleinbuchstaben und mit der Taste  von einer Seite zur anderen gewechselt. Eine Meldung kann 60 Zeichen beinhalten, jedoch können nur 40 gleichzeitig angezeigt werden.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit der grünen Taste.
- Die Alarmursache (Notruf, Netzausfall, usw.) wird bei der Alarmmeldung automatisch angefügt: es ist nicht notwendig, diese zu programmieren. Falls Sie auf den Text für die Alarmursache verzichten möchten, beginnen Sie die Meldung mit dem Leerzeichen ( \_ ).
- Bei „TONE-ONLY“ Pagern kann keine Meldung übermittelt werden.
- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### Wahl und Erfassung eines spezifischen Ereignisses

→MELDUNGEN →TEXT→SPEZIELL



Wahl des externen Eingangs, dessen Meldung programmiert werden soll.

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste. Auf der Anzeige erscheint:



Die Erfassung der Meldung erfolgt nach dem gleichen Prinzip wie eine allgemeine Meldung an Pager oder SMS eines Mobiltelefons. Siehe Kapitel „Erfassung der alphanumerischen Meldungen“. Die maximale Länge beträgt 16 Schreibzeichen.

#### Hinweis:

Wenn Sie für einen verdrahteten Eingang keinen Text erfassen, wird im Alarmfall standardmässig der programmierte Notruftext übermittelt.

- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

## Programmierung „FUNK-CODE“

### → FUNK

ALARM :	ZUSTAND ←
→ NEU	LÖSCHEN ←

- NEU Aufzeichnen eines neuen Senders, auf den der TeleAlarm® S11 reagieren muss (mindestens 1 Sender muss angemeldet sein).
- LÖSCHEN Alle Sender sind gelöscht (abgemeldet).
- ZUSTAND Anzeige des Ladezustands der Senderbatterien (Überwachung der noch möglichen Betriebsdauer).

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

### Aufzeichnen eines neuen Armbandsenders S37

→FUNK →NEU

ALARM-CODE Nr. 2  
>

Der TeleAlarm® S11 wartet auf Funksignale, zur Anmeldung der Sender.

- Drücken Sie die Notruftaste **27** des Armbandsenders S37, um den Sender anzumelden.

Auf der Anzeige erscheint die Meldung:

NEUER CODE  
GESPEICHERT !

Oder:

CODE BEREITS  
GESPEICHERT !

wenn der Funksender bereits aufgezeichnet ist, und dann:

ALARM-CODE Nr. 3  
>

An dieser Stelle ist es möglich, weitere Funksender zu programmieren. Die Anzeige „3“ sagt Ihnen, dass bereits 2 Funksender programmiert sind. Es ist möglich, bis 5 verschiedene Funksender pro TeleAlarm® S11 zu programmieren.

- Drücken Sie, um neue Armbandsender S37 anzumelden, die Notruftaste **27** jedes zusätzlichen Notrufsenders.

Nachdem alle Sender angemeldet sind:

- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### Löschen aller aufgezeichneten Armbandsender S37

→FUNK →LÖSCHEN

Mit dieser Funktion werden alle bisher programmierten Funksender für Notrufe abgemeldet. Sie müssen nun mindestens einen Funksender neu anmelden. Deswegen führt Sie der TeleAlarm® S11 auf die Menüstelle des vorliegenden Kapitels „Aufzeichnen eines neuen Armbandsenders S37“

### Anzeige des Ladezustands der Senderbatterien

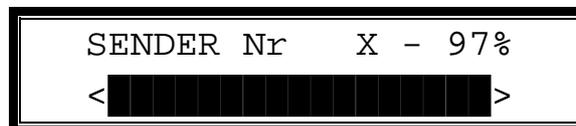
→FUNK →ZUSTAND



SENDERNUMMER [1-5]  
(0: dir. Messung)

Wahl des Senders, dessen Restbetriebskapazität der Batterie kontrolliert werden soll.

- Wählen Sie mit der Taste **1** bis **5** auf der Programmierastatur die Nummer des Funksenders, von welchem der Stand der Batterie während der letzten Sendung angezeigt werden soll.



SENDER Nr X - 97%  
< ██████████ >

Der letztbekannte (maximal 24 Stunden alte) Batteriezustand wird mit einem Balkendiagramm und dem Wert der Batterieladung in Prozent angegeben.

- Verlassen Sie diese Anzeige durch Drücken jeder beliebigen Taste
- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

Oder:

- Drücken Sie auf die Taste **0**, um den Batteriezustand des Funksenders anzuzeigen.



- Drücken Sie die Notruftaste **27** jedes Notrufsenders, um den Batteriezustand anzuzeigen .



Der aktuelle Batteriezustand wird angezeigt. Der TeleAlarm<sup>®</sup> S11 gibt bei jedem neuen Drücken der Notruftaste zwei Piepstöne ab und die Anzeige wird jedesmal aktualisiert.

- Verlassen Sie diese Anzeige durch Drücken jeder beliebigen Taste
- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

## Einstellungen

### →SETUPS



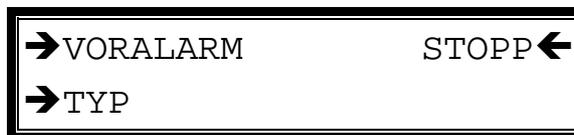
Wahl der Parameter:

- ALARM Zugang zum Menü für die Alarmbetriebsarten.
- TEST Zugang zum Menü für die Sicherheitskontrollen.
- SPRACHE Wahl der Anzeigesprache und der Übermittlungskriterien an einen Pager/Mobiltelefon.
- VERSION Anzeige der Softwareversion.

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

## Alarmbetriebsarten

### →SETUPS →ALARM



Alarmbetriebsarten:

- VORALARM Festlegung der Dauer des Voralarms.
- STOPP Bestimmung ob der Benutzer den Alarmzyklus während der Voralarmphase von einem Funksender aus abstellen kann oder nicht.
- TYP Bestimmung ob die externen Eingänge einen stillen Alarm auslösen, auch wenn der Voralarm nicht gleich null ist.

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

### Einstellung des Voralarms

→SETUPS →ALARM →VORALARM

VORALARM	30 Sek.
00 = AUS, 01-99 = EIN	

Im Falle eines Notrufs ertönt beim TeleAlarm® S11 während der Voralarmzeit ein Zweitton-Signal. Der Notruf wird nach Ablauf der Voralarm-Zeit übermittelt.

Die Dauer des Voralarms ist von 0 bis 99 Sekunden programmierbar. Im Auslieferungszustand ist die Voralarmzeit auf 30 Sekunden programmiert.

Ein Wert von 0 Sekunden bedeutet einen „Stillen Alarm“ ; in diesem Fall wird der Notruf unmittelbar nach dem Drücken der Notruftaste übermittelt. Wenn nur die externen Eingänge im stillen Modus benutzt werden sollen, wird der Alarmtyp im Menü „→SETUPS →ALARM →TYP“ (siehe Kapitel „Stiller Alarm“) konfiguriert.

- Mit Hilfe der Programmierastatur **3** programmieren Sie die Dauer der Voralarmphase (in Sekunden) und bestätigen Sie mit der grünen Taste.
- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### Abstellung des Alarms mit dem Funksender

→SETUPS →ALARM →STOPP



Ist die Voralarmzeit grösser als 5 Sekunden, besteht die Möglichkeit, einen Notruf während der Voralarmzeit durch ein erneutes Drücken auf die Notruftaste des Funksenders zu stoppen (im Auslieferungszustand nicht programmiert).

Alarmunterbrechung während der Voralarmphase:

- NEIN                      Der Notruf kann nur mit der grünen Taste auf dem TeleAlarm® S11 abgebrochen werden.
- JA                              Der Alarmzyklus wird unterbrochen, wenn der Sender während der Voralarmphase nochmals gedrückt wird.

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.
- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

## Stiller Alarm

→SETUPS →ALARM →TYP



Definition des Alarmtyps:

- HILFE-ANSAGE Alarmtyp für die Hilfe-Ansage definieren.
- EINGANG1 Alarmtyp für den Eingang 1 definieren.
- EINGANG2 Alarmtyp für den Eingang 2 definieren.

Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste. Auf der Anzeige erscheint:



Wahl des Alarmtyps:

- DIALOG Nach Empfang der Meldung kann man mit der hilfesuchenden Person im Halbduplexverfahren sprechen. Im Auslieferungszustand ist der TeleAlarm<sup>®</sup> S11 auf „DIALOG“ programmiert.
- STILL Der Alarm wird still ausgelöst. Nur das Mikrofon des TeleAlarm<sup>®</sup> S11 wird aktiviert (der Lautsprecher bleibt somit stumm). Die hilfeleistende Person kann hören, was in der Umgebung des TeleAlarm<sup>®</sup> S11 passiert.

Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

Hinweis:

Wenn die Voralarmdauer gleich 0 ist, haben alle Ereignisse den stillen Alarm zur Folge.

Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

## Sicherheitskontrollen

→SETUPS →TEST



Sicherheitskontrollparameter:

- ZYKLISCH      Zugriff auf das Einstellmenü für die Häufigkeit des zyklischen Anrufs an die Zentrale.
- PRäSENZ      Zugriff auf das Einstellmenü für die Häufigkeit der Präsenzkontrolle.

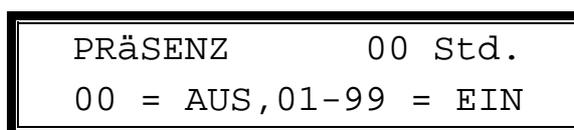
- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

## Häufigkeit des zyklischen Anrufs

Diese Funktion wird in Zusammenhang mit Notrufzentralen gebraucht und ist in einem separaten Dokument beschrieben.

## Häufigkeit der Präsenzkontrolle

→SETUPS →TEST →PRäSENZ



- Mit Hilfe der Programmierastatur **3** erfassen Sie die Periode (in Stunden), während der beim TeleAlarm® S11 mindestens einmal die grüne Taste gedrückt werden muss, andernfalls wird ein Alarm ausgelöst.
- Bestätigen Sie mit der grünen Taste.
- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

Hinweis:

Die Funktion ist ausgeschaltet, wenn dieser Wert gleich 0 ist (Auslieferungszustand).

### Sprache

→SETUPS →SPRACHE



Wahl der Sprache:

- FRANCAIS      La langue de dialogue des messages affichés ou transmis vers des pagers ou des téléphones mobiles est le français.
- DEUTSCH      Die Programmiersprache, die Displayanzeige und an Pager oder Mobiltelefone übermittelte Meldungen sind Deutsch.
- ITALIANO      La lingua di messaggi visualizzati o trasmessi a pager o telefoni mobili è l'italiano.

- Bringen Sie den Cursor auf den Pfeil neben der gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

#### Hinweis:

Nach der Wahl der Sprache wird dieses Menü direkt verlassen. Die fixen Texte werden direkt in die neue Sprache übersetzt. Die Sprache kann im Programmiermodus jederzeit neu festgelegt werden. Dazu wird die Sterntaste der Tastatur in gedrücktem Zustand festgehalten. Der TeleAlarm® S11 erfragt die Sprache, die benutzt werden soll.

- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### Version

→SETUPS →VERSION

Hier wird die geladene Software-Version angezeigt.

- Drücken Sie mehrmals die rote Taste, um in den Wachezustand zurückzukehren.

### Überprüfen der Programmierung

Es ist wichtig, die Programmierung zu überprüfen

Zur Überprüfung der Programmierung kann jeder Helfer individuell angerufen werden. Der TeleAlarm® S11 führt nur diesen einen Anruf aus:

- Drücken Sie die Notruftaste des Armbandsenders S37 **27** oder die rote Taste des TeleAlarm® S11 **1**.
- Wählen Sie einen der acht Helfer mit Hilfe der Tasten **1** bis **8** der Programmierastatur (während der Voralarmzeit).
- Vergewissern Sie sich, dass der Helfer richtig auf den Notruf reagiert.
- Überprüfen Sie alle programmierten Helfer.

#### Hinweise:

- Im Falle eines Notrufes werden die verschiedenen Helfer nacheinander angerufen, bis ein Helfer den Notruf mit der Sterntaste (★) oder durch Rückruf quittiert.
- Der Rufzyklus (alle programmierten Helfer einmal anrufen) wird bis zu viermal wiederholt (jedoch höchstens 24 Anrufe).

Um die Direktwahltasten zu überprüfen:

- Nehmen Sie den Telefonhörer ab
- Drücken Sie eine der drei Direktwahltasten **1** bis **3**.
- Vergewissern Sie sich, dass es sich um die richtige Person handelt.

### Pflege

Wischen Sie Ihren TeleAlarm® S11 von Zeit zu Zeit mit einem trockenen Tuch ab. Vermeiden Sie den Gebrauch von Putz- und Scheuermitteln.

### Ausserbetriebsetzung und Lagerung

Der TeleAlarm® S11 verliert seine Programmierung auch dann nicht, wenn der Hauptschalter auf **○** (OFF) gestellt wird, das Netzgerät ausgezogen und die Notstrombatterie entfernt wird.

Bei einer Ausserbetriebsetzung achte man darauf, dass nachdem der Hauptschalter auf **○** (OFF) gestellt ist, die Notstrombatterie entfernt und separat gelagert wird. Das Gerät und die Zubehörteile wenn möglich in der Originalverpackung aufbewahren.

### Antworten auf Ihre Fragen

Haben Sie Fragen zum TeleAlarm® S11, die durch diese Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom, Telefon 0800 800 135.

### Reparatur/Wartung

Falls Ihr TeleAlarm® S11 nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur ist bei Mietapparaten und bei gekauften Apparaten (innerhalb der Garantiezeit) gratis, exklusiv Batterien und Schäden durch unsachgemässe Behandlung. Der Störungsgang ist bei Mietapparaten gratis, bei gekauften Apparaten (auch während der Garantiezeit) wird eine Wegpauschale verrechnet.

### Fehlersuche

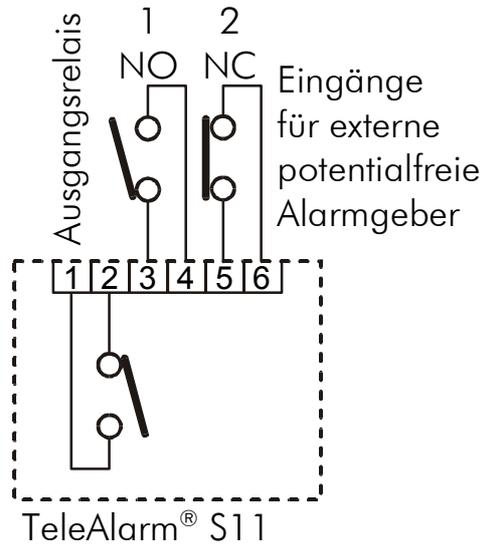
- Die Anzeige des TeleAlarm® S11 bleibt leer.
  - ❑ Beachten Sie die Installationsanweisungen im Kapitel „INBETRIEBNAHME“, „Notstrombatterie und Netzgerät“. Kontrollieren Sie, ob der Hauptschalter auf Position I (ON) ist.
- Sie hören keinen Summton, nachdem Sie den Hörer Ihres Telefons abgehoben haben, oder auf der Anzeige des TeleAlarm® S11 erscheint:  
TELEFONSTECKER / AUSGEZOGEN
  - ❑ Beachten Sie die Installationsanweisungen im Kapitel „INBETRIEBNAHME“, „Telefonanschlusskabel“ und „Telefonverbindungskabel“.
- Auf der Anzeige des TeleAlarm® S11 erscheint:  
ACHTUNG !!! / STROMAUSFALL
  - ❑ Beachten Sie die Installationsanweisungen im Kapitel „INBETRIEBNAHME“, „Notstrombatterie und Netzgerät“.
- Auf der Anzeige des TeleAlarm® S11 erscheint:  
BATTERIEWECHSEL / TELEALARM S11
  - ❑ Beachten Sie die Installationsanweisungen im Kapitel „INBETRIEBNAHME“, „Notstrombatterie und Netzgerät“, um die Batterie des TeleAlarm® S11 auszuwechseln.

Es ist sehr wichtig, dass der S11 **immer** mit einer Notstrombatterie ausgerüstet ist. Die Notstrombatterie wird automatisch einmal pro Tag überprüft. Für den Batteriewechsel verwenden Sie eine 9V Alkalin-Batterie. Bitte führen Sie die alte Batterie einer Recyclingstelle zu.

- Auf der Anzeige des TeleAlarm® S11 erscheint:  
BATTERIEWECHSEL / DES MINISENDERS  
Die Batterie des Armbandsenders S37 kann durch den Benutzer nicht ausgewechselt werden, da die Wasserdichtigkeit mit einer Spezialapparatur geprüft werden muss. Der Batteriewechsel muss durch den Lieferanten des Gerätes vorgenommen werden.
  - ❑ Unternehmen Sie **innerhalb eines Monats** das Nötige, um die Batterie des Armbandsenders S37 bei Ihrer Verkaufsstelle auswechseln zu lassen.

### Anschlussklemmen

Der TeleAlarm® S11 verfügt über sechs Anschlussklemmen **13**, die für die Verkabelung von einer externen Alarmsignalisierung und/oder für das Anschliessen von ein oder zwei potentialfreien Eingängen verwendet werden können.



Die installierten Kabel werden mit der Kabelzugentlastung **14** befestigt.

### Ausgangsrelais

Ein Ausgangsrelais (potentialfrei, Schaltleistung : max. 48V / 0.5A) erlaubt im Alarmfall eine Sirene oder ein Drehlicht anzusteuern. Dies ist ein Kontakt, der sich im Alarmfall nach dem Voralarm schliesst und nach erfolgreicher Quittierung (oder nach vier erfolglosen Rufzyklen) wieder öffnet.

Der Ausgangsrelaiskontakt ist den Klemmen **1** und **2** zugeordnet.

### Verdrahtete Eingänge

Der TeleAlarm® S11 kann Alarme direkt von verdrahteten Eingängen absetzen (nebst den gewohnten Funksendern). Dafür stehen vier Klemmen zur Verfügung.

Die Klemmen **3** und **4** sind dem verdrahteten **Eingang Nr. 1** zugeordnet. Der Alarmgeber muss einen **potentialfreien Kontaktschliesser** auslösen.

Die Klemmen **5** und **6** sind dem verdrahteten **Eingang Nr. 2** zugeordnet. Der Alarmgeber muss einen **potentialfreien Kontaktöffner** auslösen.

Die zwei verdrahteten Eingänge können eine eigene Alarmmeldung übermitteln (alphanumerisch und gesprochen) oder aber die generellen Meldungen des S11 verwenden. Im Kapitel „PROGRAMMIERUNG“ wird das Vorgehen für das Verwenden von ereignis-reservierten Alarmmeldungen beschrieben.

### Audio Anschlüsse

Der TeleAlarm® S11 besitzt ein hochempfindliches Mikrofon und einen leistungsstarken Lautsprecher, um ein müheloses Freisprechen durchzuführen. Um die Hörweite auszudehnen (zum Beispiel in ein weiteres Zimmer), verfügt der TeleAlarm® S11 über zwei Anschlussbuchsen für ein weiteres Mikrofon und einen Lautsprecher.

### Externes Mikrofon

Verwenden Sie die Buchse **21**, um ein zusätzliches Mikrofon anzuschliessen.

### Externer Lautsprecher

Verwenden Sie die Buchse **22**, um einen zusätzlichen Lautsprecher anzuschliessen.

#### Hinweis:

Es dürfen nur aktive Lautsprecherboxen mit eingebautem Verstärker (z.B. „roline Computer Accessories SP-681“) angeschlossen werden.

---

## Notizen

A series of horizontal dashed lines for taking notes.